

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser und Energieversorgung

Bilanz zum 31. Dezember 2016

		Passiva	
		31.12.2016 €	31.12.2015 €
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen		128.995,53	126.023,53
		128.995,53	126.023,53
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten		2.466.561,22	2.494.498,22
2. Technische Anlagen und Maschinen		3.900.546,67	3.927.332,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.739,00	128.108,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		16.330,85	129.339,86
		6.481.177,74	6.679.278,59
		6.610.173,27	6.805.302,12
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Waren		80.690,88	86.434,68
		80.690,88	86.434,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		61.499,73	62.727,29
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe		9.164.372,37	8.611.555,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände		19.668,85	27.901,62
		9.245.540,95	8.702.184,19
		47.308,15	1.892,66
		9.373.539,98	8.790.511,53
		36.505,18	39.192,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		16.020.218,43	15.635.006,33
		16.020.218,43	15.635.006,33
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.800.000,00	1.800.000,00
II. Rücklagen		9.238.620,92	8.601.614,90
III. Bilanzgewinn		650.926,10	637.006,02
		11.689.547,02	11.038.620,92
		1.368.887,80	1.469.846,36
B. Sonderposten für Zuschüsse			
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		3.122,84	0,00
2. Sonstige Rückstellungen		341.844,16	300.990,08
		344.967,00	300.990,08
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.089.639,80	2.270.990,73
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		48.498,29	50.040,35
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		89.627,63	140.101,99
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		358.567,11	340.000,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten		30.483,78	24.415,90
davon aus Steuern: € 26.816,66; Vorjahr: € 16.153,79		2.616.816,61	2.825.548,97
		16.020.218,43	15.635.006,33

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten. -
Stand: 02.06.2017

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016		31.12.2015		Passiva		31.12.2016	31.12.2015
	€		€		€		€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital			
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	2,50	2,50	2,50	2,50	II. Rücklagen	600.000,00	600.000,00	
II. Sachanlagen					III. Bilanzverlust	99.123,89	99.123,89	
1. Grundstücke und Bauten	1.041.361,97	1.041.361,97	1.102.015,97	1.102.015,97	IV. Verlustvortrag, soweit durch Eigenkapital gedeckt	-575.942,90	-553.007,11	
2. Technische Anlagen und Maschinen	676.987,50	676.987,50	657.747,50	657.747,50		-123.180,99	-146.116,78	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.293,50	41.293,50	45.704,50	45.704,50	B. Sonderposten für Zuschüsse	0,00	0,00	
	1.759.642,97	1.759.642,97	1.805.467,97	1.805.467,97	C. Rückstellungen	91.504,08	105.223,75	
	1.759.645,47	1.759.645,47	1.805.470,47	1.805.470,47	1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen					2. Sonstige Rückstellungen	72.702,40	50.787,13	
I. Vorräte					D. Verbindlichkeiten	72.702,40	50.787,13	
1. Waren	1.373,95	1.373,95	882,72	882,72	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	751.133,61	791.385,17	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.354,45	48.354,45	4.922,85	4.922,85	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.793,44	15.522,38	
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	5.908,33	5.908,33	7.578,09	7.578,09	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	9.084.859,97	8.465.980,26	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.106,66	2.106,66	434,23	434,23	5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.637,68	1.675,02	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	56.369,44	56.369,44	12.935,17	12.935,17	davon aus Steuern: € 0,00; Vorjahr: € 1.240,88)	9.852.424,70	9.274.562,83	
	15.744,73	15.744,73	3.730,66	3.730,66	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
	73.488,12	73.488,12	17.548,55	17.548,55				
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	8.183.497,59	8.183.497,59	7.607.554,69	7.607.554,69				
	10.016.631,18	10.016.631,18	9.430.573,71	9.430.573,71				

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten.-
Stand: 02.06.2017

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweige Wasser und Energieversorgung sowie Bäder

**konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2016**

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.971.150,30	2.852.173,50
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	23.823,03	46.603,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	46.082,33	158.916,70
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-813.314,15	-820.430,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-184.268,68	-153.696,70
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-709.941,07	-725.206,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 53.640,63; Vorjahr: € 56.526,33	-196.150,40	-198.323,90
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-466.914,48	-468.141,60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-478.581,42	-505.557,40
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.285,26	22.499,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-104.322,86	-109.363,80
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35.950,84	-11.881,60
Ergebnis nach Steuern	77.897,02	87.590,70
11. Sonstige Steuern	-2.913,82	-3.591,82
Jahresüberschuss	74.983,20	83.998,88

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser und Energieversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.826.753,33	2.770.198,84
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	20.174,53	36.764,74
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.210,75	88.390,94
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-744.576,67	-763.283,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-126.211,96	-106.480,22
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-414.106,05	-439.649,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 32.270,22; Vorjahr: € 35.286,84	-118.782,61	-123.673,68
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-304.171,66	-313.499,03
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-426.665,09	-436.026,56
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.407,81	17.083,59
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-73.471,42	-77.576,55
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35.950,84	-11.881,55
Ergebnis nach Steuern	653.610,12	640.367,04
11. Sonstige Steuern	-2.684,02	-3.362,02
Jahresüberschuss	650.926,10	637.005,02

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Bäder

Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	301.425,06	235.680,75
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.648,50	9.838,53
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.871,58	72.213,15
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-201.587,36	-190.521,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-80.813,27	-67.548,79
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-295.835,02	-285.556,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 21.370,41; Vorjahr: € 19.265,40	-77.367,79	-74.650,24
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-162.742,82	-154.642,56
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.337,99	-71.218,24
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.877,45	5.415,43
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.851,44	-31.787,27
Ergebnis nach Steuern	-575.713,10	-552.777,31
10. Sonstige Steuern	-229,80	-229,80
Jahresfehlbetrag	-575.942,90	-553.007,11

Gemeindewerke Nottuln, Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung / Bäder

A N H A N G für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als Eigenbetrieb i. S. d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen teils linear, teils degressiv mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

Wasser- und Energieversorgung

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 Jahre
Lager- und Werkstattgebäude	10 Jahre
Gebäude Gewinnungsanlage	15 Jahre
Gebäude Schmutzwasserleitung	33 Jahre
Sonstige Gebäude	50 Jahre
Außenanlagen	10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5-25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsanlagen	3-5 Jahre

Bäder

Bauwerke	50 Jahre
Außenanlagen	5-20 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10-15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 Jahre

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Für erkennbare Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Abgrenzung von Ausgaben (Rechnungsabgrenzungsposten), die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, erfolgt zeitanteilig.

Empfangene Ertragszuschüsse der Wasser- und Energieversorgung, die bis zum 31.12.2003 gebildet wurden, werden mit 5% p.a. ihrer Ursprungswerte gewinnerhöhend aufgelöst. Aufgrund der Änderung der ertragssteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Energieversorgungsunternehmen, werden diese empfangenen Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2004 von den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde aufgrund der Änderung der EigVO wieder zur alten Bilanzierungsform zurückgekehrt. Die erhaltenen Ertragszuschüsse werden passivisch ausgewiesen. Ab 2006 hat eine Auflösung von 3,03 % zu erfolgen.

Die Rückstellungen decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Nennwerten passiviert.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden den Gemeindewerken nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet. Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps:

1. Sicherung gegen den Zinsanstieg (3,593 %), Laufzeit 2014 bis 2040.
2. Sicherung gegen den Zinsrückgang (3,2 %), Laufzeit 2011 bis 2016.

Die Grundgeschäfte (Bankdarlehen) und die Zinssicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit angesehen. Zum 31.12.2016 ergab sich aus den Zinssicherungsgeschäften keine Bilanzierungspflicht. Der Marktwert (Clean Fair Value) zum 31.12.2016 beträgt 1.356.124 €.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

	Wasser- und Energieversorgung	Bäder	Gesamt
	T€	T€	T€
Investitionen	109	117	226
Abschreibungen	-304	-162	-466
Summe	-195	-45	-240

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen die Gemeinde Nottuln und andere Eigenbetriebe betragen TEUR 88. Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst ausschließlich Disagio.

Eigenkapital**Stammkapital**

Das Stammkapital von Mio. EURO 2,4 betrifft satzungsgemäß mit Mio. EURO 1,8 das Wasserwerk und mit Mio. EURO 0,6 die Bäder.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2016 wie folgt entwickelt:

	2016			2015	Veränderung
	Wasser T€	Bäder T€	Gesamt T€	T€	T€
Gezeichnetes Kapital	1.800	600	2.400	2.400	0
Kapitalrücklage	933	99	1.032	947	85
Bilanzgewinn	651	-576	75	84	-9
Gesamt	3.384	123	3.507	3.431	76

Der Bilanzgewinn 2015 wurde in voller Höhe den Kapitalrücklagen zugeführt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€
Steuerrückstellungen		
Körperschaftsteuer nebst Solidaritätszuschlag	2	0
Gewerbesteuer	1	0
	3	0
Sonstige Rückstellungen		
Unterlassene Instandhaltung		
Wasser- und Energieversorgung	180	190
Bäder	4	9
Instandhaltung innerhalb von 3 Monaten		
Wasser- und Energieversorgung	40	0
Bäder	10	0
Personalkosten		
Wasser- und Energieversorgung	40	43
Bäder	30	26
Altersteilzeit		
Wasser- und Energieversorgung	0	0
Bäder	24	13
Ausstehende Rechnungen		
Wasser- und Energieversorgung	68	53
Bäder	2	0
Kosten des Jahresabschlusses		
Wasser- und Energieversorgung	9	10
Bäder	3	3
Aufbewahrung von Unterlagen		
Wasser- und Energieversorgung	4	4
Bäder	1	1
	415	352
Gesamt	418	352

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit < 1 Jahr T€	Restlaufzeit >1 < 5 Jahre T€	Restlaufzeit > 5 Jahre T€	Summe T€
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	262	694	1.885	2.841
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen aus Lieferungen und Leistungen	48	0	0	48
gegenüber der Gemeinde und anderen	105	0	0	105
Eigenbetrieben	347	0	0	347
sonstige	10	0	0	10
Summe	772	694	1.885	3.351

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen üblicherweise Eigentumsvorbehalte. Die übrigen Verbindlichkeiten sind ungesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

Umsatzerlöse

Die konsolidierten Umsatzerlöse betreffen:

	2016	2015
	T€	T€
Wasser- und Energieversorgung		
Wasserversorgung	2.080	2.041
Nebenleistungen	66	113
Wärmelieferungen	267	279
Einspeisevergütungen	63	64
Ertragszuschüsse	129	135
übrige	80	0
Bäder		
Eintrittsgelder	137	127
Energiefieferungen	48	48
Einspeisevergütungen	16	29
übrige	85	16
Gesamt	2.971	2.852

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Versicherungserstattungen sowie im Bereich Bäder die Auflösung von Investitionszuschüssen aufgrund von fehlenden Gegenleistungsverpflichtungen ausgewiesen. Aufgrund der erstmaligen Anwendung von BilRUG werden die Erträge aus Kostenerstattungen anderer Betriebszweige bei den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Strom- und Wärmeversorgung, Wasser/Abwasser, Verbrauchsmaterial und die Aufwendungen für Reparaturen und Einsatzstoffe des Wasserwerkes aus.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen zum größten Teil auf die Anlagenunterhaltung.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind u.a. die Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 210 (Vorjahr TEUR 206) ausgewiesen.

Zahl der Arbeitnehmer

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im betrieblichen Bereich 7 Beschäftigte und bei den Bädern 10 Beschäftigte tätig. Im Verwaltungsbereich waren 9 Beschäftigte zeitanteilig diesen Betriebszweigen zugeordnet.

Organe

Gemäß §§ 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2016 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und ab dem 01. Mai 2016 Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2016 93 T€ für Herrn Scheunemann und 66 T€ für Herrn Krüger. Davon entfallen auf die Wasser- und Energieversorgung 37 T€ für Herrn Scheunemann und 0 T€ für Herrn Krüger. Auf die Bäder entfallen 3 T€ für Herrn Scheunemann und 0 T€ für Herrn Krüger.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2016

Beyer, Jan-Marvin	Student	bis 31.12.2016
Rose, Christian		Nachfolger für Beyer, Jan-Marvin
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	stellv. Vorsitzender bis 31.08.16
Hofacker, Stephan	Bauingenieur	stellv. Vorsitzender ab 20.09.16
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	im Dezember 2016 ausgeschieden
Jürgens, Claudia	Angestellte	
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	Vorsitzender
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom	bis 15.05.2016
Bahceci, Vural	Lehrer für Michalek, Sascha	bis 20.09.16 (ausgeschieden)
Sänger, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater	bis 20.09.2016
Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner	für Sänger, Rudolf ab 20.09.2016
Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
Van de Vyle	IT Programmierer	
Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	
Winkler, Andreas	Buchhalter	

Sachkundige Bürger

Danziger, Wolfgang	Betriebsleiter	ab 15.06.2016
Grzeschik, Gerd	Verwaltungsangestellter	ab März 2016
Gerlach, Stephan		ab 20.12.16
Heiliger, Frank	Kfz.-Meister	
Imholt, Horst	Rentner	bis 14.03.2016
Bräck, Thomas	Dipl.-Verwaltungswirt	für Imholt, Horst
Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner	bis 19.09.16
Dutschmann, Sarah	für Upmann, Marco (Mitwirkung nicht angetreten)	
Böker, Markus	für Dutschmann, Sarah	ab 20.12.2016
Mannwald, Dirk	Groß- u. Außenhandelskaufmann	
Königs, Christoph		ab 20.09.2016

Stellvertretende Sachkundige Bürger

Ahlers, Karin	Verwaltungsfachangestellte	
Allendorf, Julian	Student	
Imholt, Horst	Rentner	ab März 2016
Kruse, Andreas		
Kienle, Klaus		ab 08.11.16
Wessling, Benedikt	Finanzbeamter	
Zbick, Holger	Rechtsanwalt	ab 15.06.2016

Mitarbeitervertreter

Grotthoff, Christoph	Maurer	Neuhaus, Josef	Gärtner
Gerding, Harald	Techniker	Diekmann, Michael	Dipl.-Ing.

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2016

Mahnke, Manuela	Bürgermeisterin	
CDU-Fraktion		
Beckhaus, Silke	Pädagogin	
Beyer, Jan-Marvin	Student	bis 31.12.2016
Büßing, Hermann	Landwirt	
Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin	
Hülsken, Thomas	Systemprogrammierer	
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	
Lunau, Markus	Dipl.-Kaufmann	
Mentrup, Heinz	Brandoberinspektor	
Niederschmidt, Heinz	exam. Krankenpfleger	
Overesch, Klaus	Bauingenieur	
Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin	
Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter	
Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann	
Sänger, Rudolf	Rentner	bis 20.09.2016
Upmann, Marco	Gärtnermeister für Sänger, Rudolf	ab 20.12.2016
Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
Uphoff, Martin	Gärtnermeister	
SPD-Fraktion		
Fender, Valerie	Kommunalbeamtin	bis 30.11.2016
Strebel, Udo	für Fender, Valerie	
Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt	
Haase, Wolf-Herbert	Lehrer i.R.	
Jürgens, Claudia	Angestellte	
Ludwig, Volker	Einrichtungsberater	
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom	bis 15.05.2016
Bahceci, Vural	Lehrer	für Michalek, Sascha
Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
Winkler, Andreas	Buchhalter	
UBG-Fraktion		
Hauk-Zumbülte, Karl	Realschulkonrektor	
Hidding, Brigitte	Verwaltungsangestellte	
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann i.R.	
Tiefenbach, Jutta	Logopädin	
van Stein, Herbert	Dipl.-Ing.	
Van de Vyle, Jan	IT Programmierer	
Fraktion „Die Grünen“		
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	bis 31.08.2016
Dammann, Richard	Architekt	für Hegemann, Moritz
Hofacker, Stephan	Bauingenieur	
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	

Kohaus, Stefan Rechtsanwalt

FDP-Fraktion

Wrobel, Markus Dipl.-Kaufmann
Walter, Helmut Finanzbeamter

Die Linke

Jendroska, Jürgen

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2016 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Name	Betrag
Bahecci, Vural	19,60 €
Beyer, Jan-Marvin	19,60 €
Bräck, Thomas	58,80 €
Büßing, Hermann	58,80 €
Danziger, Wolfgang	39,20 €
Diekmann, Michael	19,60 €
Gerding, Harald	39,20 €
Große Wiesmann, Margret	23,80 €
Grotthoff, Christoph	19,60 €
Haase, Wolf-Herbert	19,60 €
Hauck-Zumbülte, Karl	19,60 €
Hegemann, Moritz	19,60 €
Heiliger, Frank	58,80 €
Hofacker, Stephan	19,60 €
Imholt, Horst	19,60 €
Jaxy, Ludger	39,20 €
Kleinschmidt, Brigitte	19,60 €
Leufke, Paul	58,80 €
Ludwig, Volker	19,60 €
Mannwald, Dirk	39,20 €
Neuhaus, Josef	39,20 €
Sänger, Rudolf	19,60 €
Schulze Bisping, Georg	19,60 €
Teichmann, Klaus	19,60 €
Timpert, Friedhelm	71,40 €
Upmann, Marco	39,20 €
Van de Vyle, Jan	39,20 €

Volbers, Michael	65,10 €
Walter, Helmut	19,60 €
Winkler, Andreas	39,20 €
Wrobel, Markus	39,20 €
Summe	<u>1.042,30 €</u>

Hiervon entfallen 521,16 € auf Wasser- und Energieversorgung/ Bäder.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2016 werden 5.980,00 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt -konsolidiert- EURO 74.983,20. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss den Rücklagen zuzuführen.

Nottuln, im März 2017

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottun, Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung / Bäder

Anlagenpiegel für das Geschäftsjahr 2016

	01.01.2016		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		31.12.2016		01.01.2016		Zugänge		Abschreibungen		31.12.2016		Buchwerte	
	€	€	Umbuchung	Abgänge	€	€	€	€	€	€	€	davon Zugänge Geschäftsjahr	Abgänge	€	€	€
Anlagevermögen	221.626,75	8.282,50	0,00	0,00	229.909,25	95.600,72	5.310,50	276,50	0,00	100.911,22	128.998,03	126.026,03				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Ähnliche Rechte und Lizenzen																
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke und Bauten	5.818.905,15	98.398,80	-73.300,00	0,00	5.844.003,95	2.222.390,96	113.689,80	1.394,80	0,00	2.336.080,76	3.507.923,19	3.596.514,19				
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.985.304,44	69.057,98	230.453,88	0,00	17.284.816,30	12.400.224,43	307.057,70	7.213,86	0,00	12.707.282,13	4.577.534,17	4.585.080,01				
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	874.325,61	6.094,38	0,00	2.069,80	878.350,19	700.513,11	40.856,48	606,27	2.051,90	739.317,69	139.032,50	173.812,50				
4. Anlagen im Bau	129.339,86	44.144,87	-157.153,88	0,00	16.330,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.330,85	129.339,86				
	23.807.875,06	217.696,03	0,00	2.069,80	24.023.501,29	15.323.128,50	461.603,98	9.214,93	2.051,90	15.782.680,58	8.240.820,71	8.484.746,56				
Gesamt	24.029.501,81	225.978,53	0,00	2.069,80	24.253.410,54	15.418.729,22	466.914,48	9.491,43	2.051,90	15.883.591,80	8.369.818,74	8.610.772,59				

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser und Energieversorgung

Anlagenpiegel für das Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen				Buchwerte			
	01.01.2016 €	Zugänge €	Umbuchung	Abgänge €	31.12.2016 €	01.01.2016 €	Zugänge €	davon auf Zugänge im Geschäftsjahr €	Abgänge €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Anlagevermögen	219.403,22	8.282,50	0,00	0,00	227.685,72	93.379,69	5.310,50	276,50	0,00	98.690,19	126.023,53
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	219.403,22	8.282,50	0,00	0,00	227.685,72	93.379,69	5.310,50	276,50	0,00	98.690,19	126.023,53
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen											
II. Sachanlagen	3.392.293,23	0,00	0,00	0,00	3.392.293,23	897.795,01	27.937,00	4.282,38	0,00	925.732,01	2.494.498,22
1. Grundstücke und Bauten	15.085.238,07	54.201,50	157.153,88	0,00	15.296.593,45	11.157.905,56	238.141,22	4.282,38	0,00	11.396.046,78	3.927.332,51
2. Technische Anlagen und Maschinen	744.955,62	2.431,84	0,00	2.069,80	745.317,66	616.847,62	32.792,94	484,94	2.051,90	647.578,66	97.739,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.339,86	44.144,87	-157.153,88	0,00	16.330,85	0,00	0,00	0,00	0,00	16.330,85	129.339,86
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.351.826,78	100.778,21	0,00	2.069,80	19.450.535,19	12.672.548,19	298.861,16	4.767,32	2.051,90	12.969.357,45	6.679.278,59
	19.571.230,00	109.060,71	0,00	2.069,80	19.678.220,91	12.765.927,88	304.171,66	5.043,82	2.051,90	13.068.047,64	6.805.302,12

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder

Anlagenpiegel für das Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2016	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2016	Zugänge	davon auf Zugänge im Geschäftsjahr	Abgänge	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.221,03	2.221,03	2,50
	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.221,03	2.221,03	2,50
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	2.426.611,92	98.398,80	-73.300,00	0,00	2.451.710,72	85.752,80	1.394,80	0,00	1.410.348,75	1.041.361,97	1.102.015,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.900.066,37	14.856,48	73.300,00	0,00	1.988.222,85	68.916,48	2.931,48	0,00	1.311.235,35	676.987,50	657.747,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.369,99	3.662,54	0,00	0,00	133.032,53	8.073,54	121,33	0,00	91.739,03	41.293,50	45.704,50
	4.456.048,28	116.917,82	0,00	0,00	4.572.966,10	162.742,82	4.447,61	0,00	2.813.323,13	1.759.642,97	1.805.467,97
	4.458.271,81	116.917,82	0,00	0,00	4.575.189,63	162.742,82	4.447,61	0,00	2.815.544,16	1.759.645,47	1.805.470,47

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder**

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung /Bäder-
(Eigenbetrieb)**

1. Gegenstand des Eigenbetriebes

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/Bäder und Baubetriebshof. Die Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung für die Gemeinde Nottuln geführt. Gegenstand der Wasser- und Energieversorgung ist die Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde Nottuln mit Trinkwasser und Energie, der Betrieb von Schwimmbädern und deren Nebeneinrichtungen sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

2. Allgemeines

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Im Jahr 2010 wurde mit der Herstellung einer Nahwärme- und Stromversorgung im Schul- und Sportzentrum Nottuln begonnen. Seit März 2011 werden aus einer Heizzentrale kommunale Gebäude mit Strom und Wärme als auch von Dritten betriebene Einrichtungen mit Wärme versorgt. Mit der Nahwärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch den Einstieg der Gemeindewerke in die Energieversorgung war der Betriebszweck des Wasserwerkes entsprechend zu erweitern. Im Jahr 2012 erfolgte die Verlegung des Wärmenetzes bis in den Ortskern. Die Baumaßnahmen konnten im Wirtschaftsjahr 2013 vollständig abgeschlossen und abgerechnet werden.

Die öffentlichen Bäder der Gemeinde Nottuln, mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad, dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasser- und Energieversorgung / Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2016 für

- die Wasserversorgung durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der ab 01.01.2002 gültigen Fassung und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der ab 01.01.2015 gültigen Fassung geregelt.

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten. -

Stand: 02.06.2017

- die Energieversorgung durch privatrechtliche Wärmelieferungs- und Wärmeanschlussverträge auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme geregelt.
- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 16.12.1978 in der ab 01.01.2011 gültigen Fassung und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 16.04.2013 in der ab 01.01.2015 gültigen Fassung geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2016 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2015 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2016 insgesamt EUR 1.031.066,23.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2016 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung sowie der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen und die Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

3. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

a) Wasser- und Energieversorgung

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während des Wirtschaftsjahres 2016 ohne Störungen. Die kurzzeitig aufgetretene mikrobiologische Belastung des Grundwassers hat zu keinen Beeinträchtigungen der Trinkwasserversorgung geführt. Der Umsetzung von Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse wird auch weiterhin große Bedeutung beigemessen. Eine Hauptmaßnahme war die Fortsetzung von Vereinbarungen über einen Düngungsverzicht im Rahmen der Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft im Stevereinzugsgebiet.

Die Wasser- und Energieversorgung hat in 2016 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.827 (Vj. 2.770) erzielt. Davon entfielen auf die Trinkwasserabgabe TEUR 2.101 (Vorjahr TEUR 2.059).

Die Trinkwassergebühren blieben zum 01.01.2016 für die Verbrauchsgebühren mit 1,44 €/m³ und für die Grundgebühren mit 0,39 €/Tag (Nettowerte) gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die weiteren Umsatzerlöse betreffen die ratiertlich aufzulösenden Ertragszuschüsse aus der Erhebung der Wasseranschlussbeiträge sowie Erstattungen für Wasserleitungshausanschlüsse der Anschlussnehmer in Höhe von TEUR 119 (Vj. TEUR 125). Des weiteren Einspeisevergütungen für die Photovoltaikanlagen in Höhe von TEUR 63 (Vj. TEUR 64), Wärmelieferungen in Höhe von TEUR 370 (Vj. TEUR 384), Erlöse aus Nebenleistungen und sonstige Erlöse in Höhe von TEUR 164 (Vj.

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder**

128) sowie die Auflösung von Ertragszuschüssen für den Wärmeverbund in Höhe von TEUR 10 (Vj. TEUR 10).

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2016 TEUR 20 (Vorjahr TEUR 37) betragen. An sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2016 insgesamt TEUR 30 (Vorjahr TEUR 88) angefallen. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Erstattungen des Landesbetriebs Straßen NRW für die Umlegung von Trinkwasserleitungen im Zusammenhang mit dem Bau der Umgehungsstraße.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2016 insgesamt TEUR 631 (Vorjahr TEUR 610) aufgewandt. Für den Wärmeverbund fielen Energiebezugskosten und sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 240 (Vorjahr TEUR 260) an.

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im technischen Bereich sieben Beschäftigte tätig; im Verwaltungsbereich zeitanteilig neun Beschäftigte. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2016 TEUR 533 (Vorjahr TEUR 563).

Investiert wurden in 2016 in das Leitungsnetz, Gewinnungs- und Speicheranlagen und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern TEUR 78. Die sonstigen Beschaffungen betragen TEUR 11. Die Finanzierung der Anlagenzugänge in Höhe von TEUR 89 erfolgte aus Eigenmitteln.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserleitungshausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter der Wasserversorgung eingesetzt. Nur Tiefbauarbeiten wurden an Fremdfirmen vergeben.

Der Betrieb der Nahwärmeversorgung brachte auch im Jahr 2016 im Hinblick auf den Klimaschutz den gewünschten Erfolg. Insgesamt wurden 4.410 Mio. kWh (Vorjahr 4.061 Mio. kWh) Wärme verkauft. Davon entfallen auf die Wärmelieferungen aus erneuerbaren Energien 62% und aus der Kraft-Wärme-Kopplung 31%. Auch wirtschaftlich wirkte sich die Betriebssparte Wärmeversorgung positiv auf das Unternehmensergebnis 2016 aus. Für das dritte volle Betriebsjahr der Wärmeversorgung ergibt sich ein positives Ergebnis für diese Betriebssparte in Höhe von TEUR 41 (Vorjahr TEUR 26).

Die Abschreibungen beliefen sich für die Wasser- und Energieversorgung auf die bis Ende 2016 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 304 (Vorjahr TEUR 313).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in 2016 TEUR 427 (Vorjahr TEUR 436). Hierin enthalten ist die höchstzulässige Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 210 (Vorjahr TEUR 206).

Das Zinsergebnis 2016 beläuft sich auf TEUR ./, 53 (Vorjahr TEUR ./, 60). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2016 auf TEUR 689 (Vorjahr TEUR 652).

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder**

Anlage 4 S. 4

Das Jahresergebnis nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasser- und Energieversorgung TEUR 651 (Vorjahr TEUR 637).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief im abgelaufenen Geschäftsjahr ohne Störungen. Nachdem bereits im Jahr 2015 eines der beiden Blockheizkraftwerke (BHKW) ersetzt worden ist, erfolgte im Jahr 2016 die Erneuerung des zweiten BHKW. Auch die Einbindung und Inbetriebnahme dieses Moduls liefen problemlos.

Die Umsätze der Bäder betragen im Geschäftsjahr 2016 insgesamt TEUR 301 (Vorjahr TEUR 236). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 147 (Vorjahr TEUR 137). Der Anstieg der Benutzungsgebühren gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einem Erlöszuwachs in der Wellenfreibadsaison. Die in den Gesamtumsatzerlösen enthaltenen Erlöse aus Stromlieferungen, Vergütungen aus der Stromeinspeisung, den KWK-Zuschlägen und sonstigen Erlösen betragen in Summe TEUR 155 (Vorjahr TEUR 99). Der Anstieg dieser Erlöse resultiert insbesondere aus den Zuschlägen für Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) nach dem KWK-Gesetz für die Energieerzeugung der beiden BHKW.

Die Eintrittspreise im Hallen- wie auch im Wellenfreibad blieben im Wirtschaftsjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierende Eigenleistungen fielen im Jahr 2016 TEUR 4 an (Vorjahr TEUR 10).

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2016 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder geleistet (zuletzt 2001 TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen für 2016 insgesamt TEUR 16 (Vorjahr TEUR 72). Im Vorjahr waren vorsorglich gebildete Rückstellungen in Höhe von TEUR 33 aufzulösen; aus diesem Grund die Abweichung dieser Ertragsposition gegenüber dem Vorjahr.

Für Wasser- und Abwasser, den Energiebezug und die Unterhaltung der Anlagen, haben die Bäder in 2016 insgesamt TEUR 282 (Vorjahr 258) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im betrieblichen Bereich zehn Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig sieben Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2016 TEUR 373 (Vorjahr TEUR 360). Der Anstieg der Personalaufwendungen ist einerseits tariflich bedingt, andererseits waren die Personalaufwendungen für den Auszubildenden in den Bädern zu berücksichtigen. Die Besetzung der Ausbildungsstelle erfolgte zum 01.08.2016.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen insgesamt TEUR 163 (Vorjahr TEUR 155). Der Anstieg ist investitionsbedingt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2016 auf TEUR 53 (Vorjahr TEUR 71).

Das Zinsergebnis 2016 betrug TEUR ./ 25 (Vorjahr TEUR ./ 26). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder**

Anlage 4 S. 5

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2016 auf TEUR ./, 576 (Vorjahr TEUR ./, 553). Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./, 576 (Vorjahr TEUR ./, 553).

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden im Bäderbereich Investitionsmaßnahmen in Höhe von TEUR 113 vorgenommen. Davon entfallen auf die Erneuerung des BHKW TEUR 73, auf die Neugestaltung des Umkleidebereiches im Wellenfreibad TEUR 24 und auf sonstige Beschaffungen TEUR 16. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln.

c) Wasser und Energieversorgung/Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996, konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen insgesamt ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 75 (Vorjahr TEUR 84) erwirtschaftet werden.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

5. Ausblick**a) Wasser- und Energieversorgung**

Für den Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik sowie durch Umsetzung der Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse, sind diese Risiken zu minimieren. Zusätzlich sind die permanente Optimierung der Wasseraufbereitungsanlagen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen wichtig für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität.

Das Wasserrecht über die Entnahme von Grundwasser in einer Menge von jährlich bis zu 800.000 m³ hat eine Laufzeit von 30 Jahren bis zum 31.03.2042. Die Ausweisung des Wasserschutzgebietes und die Wasserschutzgebietsverordnung haben eine Laufzeit von 40 Jahren bis zum 25.12.2054. Wasserrecht und Wasserschutzgebiet bilden zwei wichtige Bausteine zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung Nottuln.

Insgesamt sind im Bereich der Wasserversorgung für 2017 Investitionen in Höhe von TEUR 394 und Tilgungsleistungen von TEUR 183 veranschlagt worden. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln von TEUR 184, Baukostenzuschüssen von TEUR 103 und einer Kreditfinanzierung von TEUR 290.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird für die Wasser- und Energieversorgung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 624 gerechnet.

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten. -
Stand: 02.06.2017

b) Bäder

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind im Bäderbereich Investitionen in Höhe von TEUR 66 geplant. Davon entfallen auf die Erneuerung der Zaunanlage TEUR 18, auf die Anschaffung von Sitzbänken und Strandkörben TEUR 12, auf die Erneuerung der Außenduschen TEUR 8, auf die Anschaffung von Wertschließfächern TEUR 5, auf die Anschaffung eines Sprungbrettes TEUR 3 und auf die sonstigen Beschaffungen TEUR 20. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln.

In den nächsten Jahren wird ein weiterer Teilbereich des Hallenbaddaches zur Erneuerung anstehen. Auch die in die Jahre gekommene Filtertechnik wird mittelfristig weitere Investitionen erfordern. Investitionskosten wurden in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2017 beläuft sich auf TEUR ./ 622. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibadsaison ab.

Nottuln, im März 2016

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Vergleich Wirtschaftsplan 2016/ Jahresabschluss 2016

Vermögensplan	Plan-Ansatz 2016	Ergebnis 2016	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Erneuerung und Erweiterung Leitungsnetze			
2. Baukosten Hausanschlüsse	100.000,00	39.597,72	-60.402,28
3. Beschaffung von Wasserzählern	20.000,00	21.906,52	1.906,52
4. SPS-Steuerung	23.000,00	16.667,60	-6.332,40
5. Erschließung Nottuln Nord	42.000,00	0	-42.000,00
6. Sonstige Beschaffungen	75.000,00	0	-75.000,00
	30.000,00	10.696,44	-19.303,56
II. Tilgung von Darlehen	181.400,00	181.350,93	-49,07
Summe	471.400,00	270.219,21	-201.180,79
Finanzierung			
	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	40.000,00	67.006,11	27.006,11
2. Baukostenzuschüsse	101.800,00	28.096,28	-73.703,72
3. Abschreibungen	313.000,00	304.171,66	-8.828,34
./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-128.200,00	-129.054,84	-854,84
= Finanzierungsmittel	184.800,00	175.116,82	-9.683,18
4. Fremdfinanzierung	144.800,00	0	-144.800,00
Summe	471.400,00	270.219,21	-201.180,79
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		20.174,53	

Wasser- und Energieversorgung**Vergleich Wirtschaftsplan 2016/ Jahresabschluss 2016**

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	2.713.958	2.826.753	112.795
2.	Aktivierete Eigenleistungen	48.000	20.175	-27.825
3.	Sonstige betriebliche Erträge	47.600	30.211	-17.389
4.	Materialaufwand	846.174	870.789	24.615
5.	Personalaufwendungen	566.724	532.889	-33.835
6.	Abschreibungen	314.200	304.172	-10.028
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	419.000	426.665	7.665
8.	Zinserträge	14.000	20.408	6.408
9.	Zinsaufwendungen	69.657	73.471	3.814
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	607.803	689.561	81.758
11.	Steuern	22.880	38.635	15.755
12.	Jahresüberschuss	584.923	650.926	66.003

Vergleich Wirtschaftsplan 2016/ Jahresabschluss 2016

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2016	Ergebnis 2016	mehr (+) weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
Mittelbedarf			
I. Investitionen			
1. Erneuerung Umkleidebereiche WFB	27.000	24.193	-2.807
2. Erneuerung BHKW	75.000	73.300	-1.700
3. Sonstige Beschaffungen	20.000	15.776	-4.224
II. Tilgung von Darlehen	40.500	40.252	-248
Summe	162.500	153.521	-8.979
Finanzierung			
1. Liquide Mittel	30.000	4.498	-25.502
1. Abschreibungen	162.400	162.743	343
./.. Auflösung Investitionszuschuss	-13.720	-13.720	0
= Finanzierungsmittel	148.680	149.023	343
2. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-16.180	0	16.180
Summe	162.500	153.521	-8.979
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierte Eigenleistungen		3.649	

Bäder**Vergleich Wirtschaftsplan 2016/ Jahresabschluss 2016**

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	267.830	301.425	33.595
2.	Aktivierete Eigenleistungen	3.000	3.649	649
3.	Sonstige betriebliche Erträge	19.600	15.872	-3.728
4.	Materialaufwand	288.700	282.401	-6.299
5.	Personalaufwendungen	353.646	373.203	19.557
6.	Abschreibungen	162.400	162.743	343
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.930	53.338	20.408
8.	Zinserträge	5.000	5.877	877
9.	Zinsaufwendungen	31.500	30.851	-649
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-573.746	-575.713	-1.967
10.	Steuern	250	230	-20
11.	Jahresergebnis	-573.996	-575.943	-1.947